



Einweihung Freizeitanlage Rheinwiese am 2. Juni 2018

Hübsch, funktionell und praktisch – die Anlage passt zu Feuerthalen!

Der letzte Samstag war ein grosser Tag für die Gemeinde Feuerthalen: Die komplett erneuerte Freizeitanlage Rheinwiese in Langwiesen konnte der Bevölkerung übergeben werden. Bei schönstem Sommerwetter feierten zahlreiche Besucherinnen und Besucher zusammen mit dem Gemeinderat und auch mit Badibesuchern und Campern dieses freudige Ereignis.

► Kurt Schmid

Der Feuerthaler Feiertag begann mit der Enthüllung der 6. Gedenktafel zum Thema «Das lange Warten auf die Eisenbahn» im Rahmen der 700-Jahr-Feierlichkeiten am Bahnhof (siehe Beitrag von Werner Wocher auf Seite 7). Direkt danach wurden die Gäste mit zwei «Extrazügen» des Rheinfall-Touristenbähnli mitten auf den Festplatz geführt.

In hundert Jahren von der Bade- und Liegewiese zur modernen Freizeitanlage

Das Baden im, und Sünnele am Rhein hat an dieser Stelle bereits eine hundertjährige Tradition. Gemeindepräsident und Baukommissionsmitglied Jürg Grau blickte in seiner Festansprache zusammen mit Finanzreferent Matthias Huber kurz zurück auf die Zeit, als die Rheinwiese noch dem Lang-



Die neue Freizeitanlage präsentierte sich den Besuchern in bestem Licht.

wieser Bauern Emil Spahn gehörte und dieser sie, weil er sich darüber ärgerte, dass die Badenden ihm regelmässig das

Gras niedertrampelten, 1919 für 65 Rappen pro Quadratmeter (!) an die Stadt Schaffhausen verkaufte, welche sie in der Folge der Schaffhauser Bevölkerung als «städtischer Badeplatz» zur Verfügung stellte. 1939 und 1946/47 wurde die Anlage erweitert und 1952 wurde der Kiosk gebaut. 1964 entstand der Zeltplatz, welcher zusammen mit der Badi ab 1985 vom Touringclub der Schweiz (TCS) betrieben wurde. Dieses Pachtverhältnis wurde 2013 schliesslich aufgelöst, weil der TCS sich nicht an den längst fälligen Sanierungsarbeiten beteiligen wollte oder konnte. Die Stadt Schaffhausen sah nach der Ablehnung der Sanierungsvorlage ihrer eigenen Rhybadi durch das Stimmvolk keine

Chance, sich an einem 3,3 Millionen Franken teuren Sanierungsprojekt zusammen mit

Fortsetzung auf Seite 2



Die Zeit der Improvisation ist vorbei: Die Pächter Vera Strauss und Patrick Rähmi erhalten den Schlüssel zu «ihrer Freizeitanlage».

Aus dem Inhalt

Einweihungsfest	1–6
Eisenbahn	7/8
Furti	8/9
Fürthaler Bruggebier	10
Jubelgrund / Gratulationen ..	11
Politische Gemeinde	12/13
Kirchzettel / Veranstaltungen	14

Fortsetzung von Seite 1

Hübsch, funktionell und praktisch ...



Jürg Grau und Matthias Huber sind sich einig: Die Freizeitanlage passt zu Feuerthalen.

der Gemeinde Feuerthalen ausserhalb der Schaffhauser Kantonsgrenze zu beteiligen. Stattdessen wurden verschiedene Szenarien für das weitere Vorgehen rund um das Strandbad und den Campingplatz Langwiesen geprüft und schliesslich der Gemeinde Feuerthalen ein Übernahmeangebot für das Grundstück mit einer Fläche von 22 999 m² mit samt bestehender Infrastruktur zu einem Kaufpreis von CHF 245 000 unterbreitet. Die Gemeinde Feuerthalen kaufte per 1. Januar 2014 das «Strandbad Rhiwis Langwiesen und Camping Schaffhausen» von der Stadt Schaffhausen und verpflichtete sich gleichzeitig, innerhalb von drei Jahren die Erneuerung der Anlage an die Hand zu nehmen.

Mit der Übernahme des Bade- und Campingbetriebs wollte der Gemeinderat den Rheinzugang für seine Einwohnerinnen und Einwohner als Naher-

holungsgebiet sichern und den Betrieb sicherstellen. Aus dem Ideenwettbewerb ging die Firma Oechsli & Partner mit ihrer Konzeptstudie als Sieger hervor und an der Urnenabstimmung vom 28. Februar 2016 wurde dem Gesamtkredit von 4,1 Millionen Franken klar zugestimmt.

Jürg Grau bedankte sich bei den Feuerthaler und Langwieser Stimmenden für das Vertrauen, dass diese dem Gemeinderat damals ausgesprochen hatten und freute sich, dass die tolle Anlage nun ihren regulären Betrieb aufnehmen kann.

«Wenn ein Camper seinen Fön einschaltete, ging beim Nachbarn der Fernseher aus ...»

Den Ablauf der Erneuerungsarbeiten in zwei Etappen fasste Gemeinderat Matthias Huber zusammen. In einer ersten Etappe 2016/17 wurde der Campingbereich mit Terrassie-

rung, Wegbeleuchtung, Campinginfrastruktur (Strom, Wasser), Sanitärgebäude, Beachvolley-Platz und Feuerstelle an die Hand genommen. Diese Arbeiten hatten erste Priorität, denn wie Huber mit einem Augenzwinkern erzählte, brachte beispielsweise der gleichzeitige Betrieb eines Haarföns und eines TV-Gerätes das damals hoffnungslos überlastete Stromnetz bereits an seine Grenzen.

In der zweiten Etappe 2017/2018 wurden das Hauptgebäude mit Restaurant und Pächterwohnung, das Sanitärgebäude für die Badi, das Wasser-Spielbecken, der Kinderspielplatz und die Abfallsammelstelle realisiert. Matthias Huber zeigte sich beeindruckt von der Leistung aller Beteiligten, von Architekten Javier Horach über die Handwerker bis zum Pächterpaar. Sie alle hätten zusammen mit Bauverwalter Marcel Bertschinger und der Baukommission am gleichen Strick gezogen und auch ein in letzter Minute aufgetretener Wasserschaden habe sie nicht daran gehindert, das tolle Werk termingerecht fertigzustellen. Dass das Engagement der Gemeinde nicht nur von den einheimischen Badi-Besuchern geschätzt werde, sondern vor allem auch von den Campern, freut Matthias Huber natürlich: «Auf dem Campingplatz hat es Platz für 47 Dauercamper, welche die ganze Saison mit ihrer Familie hier sind – sie bringen Leben in die Anlage und sind eine wichtige Basis für den Betrieb der Anlage – Einen herzlichen Dank an unsere Dauercamper – es ist schön, dass sie hier sind». Zudem seien im Jahr 2017 bereits 12 000 Übernachtungen von Tagestouristen gezählt worden.

Ein Schlüssel aus Zopfteig und ein tonnenschweres Geschenk von der Hans-Spiess-Stiftung

Für die symbolische Übergabe des Schlüssels aus Zopfteig wurde schliesslich das Pächterpaar Vera Strauss und Patrick Rähmi auf die Bühne gerufen. Diese Zeremonie dauerte allerdings kaum zwei Minuten, denn die beiden hatten an diesem

Tag vor allem im Restaurant alle Hände voll zu tun und beim besten Willen keine Zeit für Ansprachen und Feierlichkeiten. Trotzdem strahlten sie bei der Übergabe um die Wette, denn für sie endete mit diesem Akt die Zeit der Improvisation und der Provisorien.

Zum Schluss des offiziellen Festaktes wechselte Jürg Grau noch den Hut. In seiner Funktion als Präsident des Stiftungsrates der Hans-Spiess-Stiftung durfte er der Freizeitanlage noch ein sehr, sehr gewichtiges Geschenk machen: Ein Trinkbrunnen aus 2,6 Tonnen Calanca-Gneis aus Arvigo, dem Hauptort des Tessiner Calancales. Der Brunnen wurde vom Diessenhofer Steinmetz und Bildhauer Franco Fregona bearbeitet und geliefert. In unmittelbarer Nähe des Kinderbädli wird er künftig den kleinen Badi- und Campinggästen zum Spielen und Herumspritzen dienen und gleichzeitig ihren Durst mit reinstem Trinkwasser löschen.

Bevor Jürg Grau und Matthias Huber den Festbesuchern anboten, nun an den interessanten Führungen durch die ganze Anlage und am Unterhaltungsbetrieb teilzunehmen, zogen sie ein eindeutiges Fazit: «Die Anlage passt zu Feuerthalen, hübsch und funktionell und praktisch. Wir sind stolz darauf».

Mit dem Einweihungstag rundum zufrieden zeigte sich Gemeindepräsident Jürg Grau: «Es hätte fast nicht besser laufen können – ein wunderschöner Tag». Die Anzahl Besucherinnen und Besucher war schwer abzuschätzen, aber eine feste Grösse gab es: Es wurden rund 750 Gratis-Würste gegessen. Auch der Dialog mit Besuchern und Badibnutzern hat stattgefunden. Nebst sehr viel Lob wurde von einigen die Tatsache angesprochen, dass das Kinderbädli am Nachmittag ohne jede Beschattung der prallen Sonne ausgesetzt ist. Grau verspricht: «Was wir diesbezüglich machen, wissen wir im Moment noch nicht. Aber wir nehmen diesen Einwand ernst und klären verschiedene Möglichkeiten ab».

Eidgenössisches Feldschieszen



Das grösste Schützenfest der Welt! Unterstützen auch Sie ein Stück Schweizer-Tradition!

Durchführungsort Distanz 300 Meter:
Schiessanlage in Marthalen

Samstag 9. Juni 13.00 bis 16.00 Uhr

Sonntag 10. Juni 09.00 bis 11.30 Uhr

Schützen Flurlingen-Uhwiesen
www.schuetzen-flurlingen-uhwiesen.ch

Der gemütliche 2. Teil

Unterhaltung pur mit Volleyball, Kanu, Rémy and Friends und Co.

Das Unterhaltungsprogramm mit einem Volleyballturnier, Kanufahrten, einer Rettungsaktion der SLRG, musikalischer Darbietung und weiteren Attraktionen sorgte für eine ausgelassene Stimmung an der Einweihungsfeier.

► Julia Tarczali

Nach der offiziellen Eröffnung und den interessanten Führungen durch die neue Freizeitanlage Rheinwiese standen verschiedenste Unterhaltungsattraktionen für Jung und Alt auf dem Programm: Die jüngsten Gäste hüpfen erfreut auf der Hüpfburg herum, schaukelten und turnten auf dem Spielplatz oder spritzten im viel besuchten Kinderbecken. Beim Stand des Kanoclubs Schaffhausen konnten interessierte Besucherinnen und Besucher zudem die Chance packen und eine Probefahrt im Kanu oder im Seekajak wagen. Auch wenn es den meisten anfangs wackelig erschien im Kanu zu sitzen, paddelten diese mutigen Gäste kurze Zeit später eine Strecke

den Rhein hinauf. Die anwesenden Mitglieder des Kanoclubs sind von der neuen Freizeitanlage begeistert: «Für uns ist dies ein tolles Ziel, um auf dem Heimweg der Kanutour von Schaffhausen nach Büsingen und zurück als Belohnung no eis go z'zieh.» Beim Vergnügen am Rhein kann es bekanntlich auch mal gefährlich werden. In brenzlichen Situationen eilt das Team der SLRG (Schweizerische Lebensrettungsgesellschaft) so gut es kann, zur Hilfe. Tim Stalder und seine Leute führten an diesem Nachmittag eine beeindruckende Rettungsübung vor, in der sie ein Mädchen vor dem Ertrinken retteten und es wiederbelebten. Am Informationsstand berichteten die Lebensretter den interessierten Zuschauern,

dass Freud und Leid nahe beisammen sein können und wie man mit achtsamen Verhalten und Kenntnis der Flussregeln unbeschwert im Rhein schwimmen kann. Der Traum von Marcel Clemençon und dem Volleyballclub Steingut ging mit dem Beachvolleyballfeld in der Freizeitanlage endlich in Erfüllung. Beim von ihnen organisierten Volleyballturnier schlugen sich die vergnügten Volleyballer und Volleyballerinnen Pässe zu und versuchten den Ball des Gegners mit einem Smash einen Punkt zu erzielen. Bei dieser sportlichen, lustigen und sandigen Angelegenheit freuten sie sich auf eine anschließende Abkühlung im Rhein. Wer bei so toller Unterhaltung auch einmal hungrig

wurde, konnte sich im Festzelt vor dem Eingangsgebäude mit einer feinen Wurst vom Grill, Pommes Frites und etwas zu trinken, offeriert von der Gemeinde Feuerthalen, verpflegen. Bei ausgelassener Stimmung im Festzelt sorgten «Rémy and Friends» für musikalische Unterhaltung zu welcher zeitweise eifrig in die Hände geklatscht wurde. Auf der Terrasse des Restaurants genossen hunderte von Besuchern den wunderbaren Blick auf den Rhein oder lehnten sich im Liegestuhl zurück. Unterhaltung pur mit derart vielfältigen Möglichkeiten sich zu erholen, zu Erfreuen und Zusammensein in fröhlicher Gesellschaft – eine vollkommen gelungene Eröffnungsfeier zum Saisonstart!

Augenblicke in der Freizeitanlage Rheinwiese am 2. Juni 2018

Eingefangen von Julia Tarczali und Kurt Schmid



Ankunft am Bahnhof FZA.



Anreise mit dem «ÖV».



Die Zimmerleute Beat Brühlmann und Michael Ehinger (v.l.) von der Holzbaufirma Hübscher begrüßten die Gäste mit einem traditionellen «Zimmermannsklatsch».



Kurze Pause im Schatten: Köbi Germann, Marcel Bertschinger und Matthias Huber.



Architekt Javier Horach erklärte «sein» Werk.



«Ich gehe nicht unter»: Patrick Rühmi behielt auch beim Grossandrang seine gute Laune.



Gemeinderat Igor Zanon hatte bei der Führung durch die Freizeitanlage auf jede Frage eine Antwort.



Dauercamper Barbara und Marco Wäckerlin (rechts) dislozierten mit ihrem Besuch kurzerhand ins Festzelt.



Schaukeln bis zum Schlechtwerden.



Wieso schaut eigentlich keiner nach rechts?



Spritzen, spielen, götschen und plantschen beim Kinderbecken.



Ob die Bratwurst schon gut ist?



Monika Sommerhalder und Christina Rütimann genossen den wunderbaren Blick von der Terrasse auf den Rhein.



Ein erfreuliches Erlebnis: Die erste Kanufahrt im Rhein.



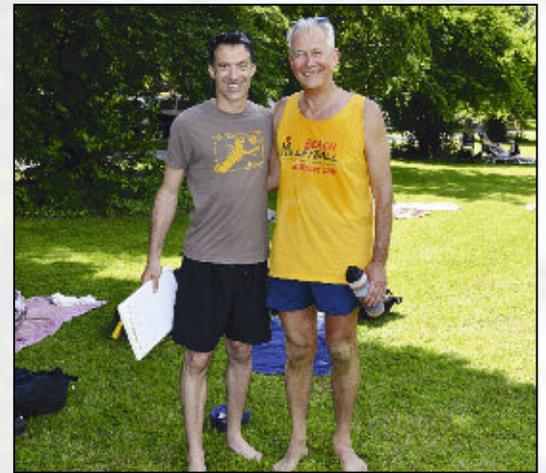
Stauende Blicke bei der Wiederbelebung der SLRG.



Das Team der SRLG demonstrierte eine eindrucksvolle Rettungsaktion und informierte über die Sicherheit im Rhein.



Voller Einsatz beim Beachvolleyballturnier.



Thomas Achermann und Marcel Clemençon sind mit ihrem Volleyballturnier rundum zufrieden und freuen sich ab dem grossen Interesse.



Der schöne Steinbrunnen lud nicht nur zum Trinken ein.



Freudiges Hüpfen der kleinsten Besucherinnen und Besucher auf der Hüftburg.



«Rémy and friends» heizten im Festzelt richtig ein.



Badileben pur.

Ff700 – Feuerthalen feiert die sechste Gedenktafel

Der einstige Anschluss an die grosse weite Welt mit der Eisenbahn

Am letzten Samstag wurde mit Tafel 6 bereits die Hälfte der gesamten zu präsentierenden Stelen und Tafeln im Rahmen der 700-Jahr-Feierlichkeiten der Gemeinde Feuerthalen, eingeweiht.

► Werner Wochoer

Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen liessen es sich so ca. 130 (alle Achtung) interessierte Leute nicht nehmen, sich unter dem schattenspendenden Perrondach vor dem Feuerthaler Bahnhof einzufinden. Vor den extra für die Einweihung aufgestellten Wandtafeln mit historischen Fotos und einem Übersichtsplan der Bahnlinien und den im Hintergrund, durchfahrenden Turbo-Zügen, wendete sich unser Gemeindepräsident Jürg Grau mit seinem Grusswort und aktuellen Themen zur 700-Jahr-Feier an die Zuhörer. Mit der Bemerkung: «Unsere eigenen Historiker sind doch die besten, sind sie doch mit unserer Geschichte mit Herz und Seele verwachsen», übergab er das Wort gleich an Markus Späth.

Mit der Rhetorik eines Politikers, gepaart mit dem Verständnis für Historik und der Kelle eines Bahnhofsvorstandes in der Hand, erläuterte Markus Späth anhand eines von ihm vorbereiteten Planes die Eisenbahntwicklung in unseren Gefilden eindrücklich. Angefangen hat diese mit der NOB von Zürich über Winterthur nach Romans-

horn 1855. In einem weiteren Schritt wurde die Rheinfalbahn 1857 von Winterthur über Neuhausen nach Schaffhausen gebaut. Besonders raffiniert wendete Markus Späth die Handhabung der Kelle mit grünem Blatt, die eigentlich als Abfahrtsignal gedacht ist, an. Mit dem Stielende der Kelle fuhr er erläuternd auf dem Plan den Bahnlinien nach und mit dem Blatt verschaffte er sich die nötige Aufmerksamkeit. So kam er auch noch auf die «Grossherzogliche Badische Eisenbahn», die 1863 entstand und von Basel über Schaffhausen nach Singen führt und als Hochrheinbahn bekannt ist, zu sprechen. Es entstand 1875 noch die Nationalbahn, die von Zofingen ausging und über Winterthur nach Etwilen und mit den Zweigen nach Kreuzlingen und Singen (Deutschland) ihre weiteren Anschlüsse fand. Erst 1894 nach verschiedenen Schwierigkeiten in der Durchsetzung wurde die Bahnlinie von Schaffhausen über Feuerthalen nach Etwilen eingeweiht. Ein epochaler Schritt war getan – das lange Warten auf die Eisenbahn hatte ein Ende – Feuerthalen war bahnverkehrstechnisch mit dem Rest der Welt verbunden.



Markus Späth und Peter Loosli (v.l.): Ein Handschlag nach der Enthüllung der Gedenktafel.

Soweit die geschichtliche Entwicklung des Eisenbahnnetzes. Nun wurde das Wort an Peter Loosli, mit Klarglas- und Sonnenbrille ausgestattet, übergeben. Schade, dass wir keinen Bahnhofsvorstand mehr haben, aber das ist bereits Geschichte und sei mit Wehmut erwähnt. Er hob die Wichtigkeit der Bahnlinie für unsere Gemeinde hervor. Seine Ausführungen bezogen sich nun mehr auf den Bau der Bahnlinie mit ihren speziellen baulichen Herausforderungen, dem Emmersbergtunnel mit seinen geologischen Tücken und der Bilderbuch-Brücke über den Rhein.

Dann folgte die Benennung der Ereignisse welche die Bahnlinie im Laufe der Jahre erfuhr. Mit der Verstaatlichung der schweizerischen Nordostbahn ging die Seelinie 1902 an die neugegründete SBB. Auf einem der aufgehängten Bilder ist der einstige, mit Girlanden geschmückte Bahnhof Langwiesen zu sehen. Das war am 16. Dezember 1945, als die Inbetriebnahme der elektrifizierten Bahnlinie gefeiert wurde. 1982 wurde der kundenfreundliche Taktfahrplan eingeführt. Weiter entstand der Tarifverbund ÖV

Fortsetzung auf Seite 8

Wir suchen per sofort eine Putzfee

die 1x wöchentlich (am liebsten jeweils am Freitag Vormittag) unser Einfamilienhaus in Langwiesen reinigt.
(Zeitaufwand ca. 2-3 Stunden)

Diese Putzfee sollte gute Deutschkenntnisse haben, verantwortungsbewusst und vertrauenswürdig sein und eine angenehme Umgangsform haben.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann melden Sie sich per Email unter:
relax_massage@sunrise.ch
mit Ihren Eckdaten und einer kurzen Beschreibung.

Qualitäts-Glasdächer und Wintergärten aus dem Weinland



Der Spezialist in Ihrer Region:
Weber Metallbau GmbH
Buechbrunnenstrasse 2
8447 Dachsen
Tel. 052 647 40 60

Weber Metallbau
www.webermetallbau.ch

Fortsetzung von Seite 7

Der einstige Anschluss ...

(öffentlicher Verkehr) und 1990 erfolgten Sanierungen mit denen die Bahnhofsanlagen behindertengerecht angepasst wurden. Die Seelinie als touris-

tisch wie auch im Personenverkehr immer beliebtere Strecke konnte 1994 hundert Jahre ihres Bestehens feiern. Etwas Besonderes war die Taufe einer

Lokomotive durch Margrit Schaad, der Ehefrau des damaligen und letzten Bahnhofsvorstandes Emil Schaad. Diese Lok trägt nun auch das Wappen der Gemeinde Feuerthalen. Kurz und bündig nun die weiteren wichtigen Ereignisse: 1997 übernahm die Mittel-Thurgau-

Bahn die Bahnlinie von den SBB. 1998 wurde der Halbstundentakt eingeführt, 2004 vier Strassenbrücken ersetzt und 2005 erfolgte eine Tunnel- und Rheinbrückensanierung.

Nach diesen interessanten Rückblicken leitete Jürg Grau nun zum Schlussakt, der Enthüllung der Gedenktafel über, nicht ohne die Sponsorin NAGRA zu nennen die er dazu angefragt hatte. Eventuelle Hintergedanken wegen der NAGRA räumte er gleich aus.

Nun waren wieder die beiden Referenten gefragt, die fast brüderlich zusammen die Tafel Nummer sechs «Eisenbahn» enthüllten und feierlich wie einen Altar öffneten, was natürlich mit grossem Applaus goutiert wurde. Ab nun ist das Wesentliche über die Eisenbahn am Bahnhof Feuerthalen nachvollziehbar. Als besonderen Gag haben sich die Organisatoren etwas Lustiges einfallen lassen. Ab dem Bahnhof ging es nun mit dem offenen, luftdurchströmten Rhyfallbähnli ab zur Rheinwiese, wo die Einweihung der Freizeitanlage stattfand.



So ein Gedränge gabs am Feuerthaler Bahnhof schon lange nicht mehr.

Fotos: ww

Schweizer Vorlesetag / Stoh blibe verbote

Furti stolpert durch die Feuerthaler Geschichte

Anlässlich des Schweizer Vorlesetages vom 23. Mai wurde in der Bibliothek im Schulhaus Stumpfenboden aus einem ganz besonderen Buch vorgelesen: «Furti – unser Feuerthaler» erzählt vom Biber, der seinen Namen der Furt verdankt, welche früher von Feuerthalen über den Rhein nach Schaffhausen führte und unserer Gemeinde auch zu ihrem Namen verhalf.

► Kurt Schmid

Man wolle im Jubiläumsjahr allen Altersgruppen etwas bieten, sagte Peter Loosli vom privaten Jubiläumsprojekt «Stoh blibe verbote» zum Feuerthaler Anzeiger, so natürlich auch den Kindern. Zuerst habe man mit dem Projekt eines «Feuerthaler Globis» geliebäugelt, denn früher wurden die schweizweit bei allen Kindern beliebten Globi-Bücher in Feuerthalen gedruckt. Da man vom Verlag die Rechte nicht bekam, musste eine andere Figur geschaffen werden. Edith Zulauf, Ehefrau von «Stoh blibe verbote» – Mitinitiant Martin Zulauf, eine talentierte Zeichnerin und Verse-

Schreiberin machte sich also ans Werk und es entstand Furti. Der liebenswerte, immer strahlende Kerl ist ein Biber – kein Zufall, denn die fleissigen Nager sind auch am Feuerthaler Rheinufer seit Jahren aktiv. Vorgelesen wurden die Geschichten übrigens von Autorin Edith Zulauf persönlich, natürlich von Kopf bis Fuss im Furti-Outfit.

Von Bertha von Laufen über das Schwarzbrünneli bis zu Trompeten-Sigi

Dass dem Buch Globi himself Pate stand, lässt sich nicht von der Hand weisen. Nicht nur die lustigen Zeichnungen und die Furti-Figur selbst erinnern an

die berühmte Kinderbuchfigur mit der Baskenmütze und dem gelbem Schnabel von Zeichner Robert Lips, auch die sehr gelungenen Verse, welche Furtis Abenteuer beschreiben sind ganz im Stile von Globi-Texter Alfred Bruggmann abgefasst. Für die Kinder, aber auch für ihre Eltern etwas ganz Besonderes ist die Tatsache, dass Furti seine Abenteuer alle in Feuerthalen und dessen allernächsten Umgebung erlebt. Dabei begegnet er immer wieder berühmten und bekannten Figuren aus unserer Gemeinde und erlebt mit ihnen zusammen Haarsträubendes und Lustiges am Laufmeter. Die geschichtlichen Fakten werden zwar der

Handlung zuliebe jeweils etwas «zurechtgebogen», aber trotzdem – oder gerade deswegen ist das Furti-Buch bestens geeignet, den Kindern die mittlerweile 700-jährige Geschichte unserer Gemeinde auf unterhaltende Weise näher zu bringen. So stürzt der waghalsige Kerl zu Beginn in einem Fass gondelnd den Rheinfluss hinunter und wird unterhalb des Schlosses Laufen vom Burgfräulein Bertha von Laufen persönlich vor dem Ertrinken gerettet. Zum Dank mobilisiert Furti die Bauern der Kohlfirstgemeinden um dem bösen Raubritter Hugo von Hohenkrähen und seinen Vasallen die Belagerung von Schloss Laufen



Furti – unser Feuerthaler.

gründlich zu vergällen und das Burgfräulein aus deren Gewalt zu befreien. Der Rest dieses Abenteuers dürfte hinlänglich bekannt sein. Später bastelt der lustige Biber zusammen mit dem berühmten Feuerthaler Brückenbauer Othmar Ammann mittels seiner Mutter geklauten Wäscheleinen das Modell einer Hängebrücke welches in der Folge als Vorlage für den Bau der George-Washington-Brücke in New York diente. In seinen weiteren Abenteuern begegnet Furti unter anderem auch dem Bäcker Schwarz und man erfährt die Geschichte des Schwarzbrünnelis, er erlebt wie die Grubenmannsche Brücke von den Franzosen in Brand geschossen wurde und erklärt den kleinen und grossen Lesern, woher die Kanonenkugel stammt, die noch heute in der Fassade der reformierten Kirche steckt. Während der Bombardierung von Schaffhausen, bei der auch Feuerthalen getroffen wurde, führt Furti spielende Feuerthaler Kinder in den sicheren Luftschutzkeller und holt dabei noch zwei besonders neugierige Kids von ihrem Aussichtspunkt auf dem Baum und später, bereits in der Neuzeit, trifft er auch auf Trompeten-Si-

gi, der sich sicherlich freut, in diesem Buch auch eine witzige Geschichte mit Furti zu erleben.

«Wichtig war mir, dass die Schauplätze möglichst genau stimmen»

Als Mutter von vier Kindern sei es etwas schwierig gewesen, konzentriert zu arbeiten und regelmässig dranzubleiben meinte Autorin Edith Zulauf zum Feuerthaler Anzeiger. Seit Beginn vor rund einem Jahr habe sie aber etwa 300 Stunden in das Projekt investiert. Während ihr bei einigen Geschichten das Zeichnen leichter gefallen sei als das Schreiben, sei bei anderen zuerst der Text entstanden und erst später habe sie die passenden Bilder dazu entworfen, beschreibt sie ihr Vorgehen, «wichtig war mir, dass die Schauplätze möglichst genau stimmen und die Örtlichkeiten wiedererkannt werden». Auch die Geschichten habe sie so authentisch wie möglich erzählt, so entspreche zum Beispiel diejenige von den zwei Kinder im zweiten Weltkrieg ziemlich genau den Erzählungen von Bekannten. Aber woher hat Edith Zulauf eigentlich das Talent zum Zeichnen und Texten? «Während meiner Ausbildung



Furti, in der Person von Autorin Edith Zulauf, erzählt seine Geschichten gleich selber.

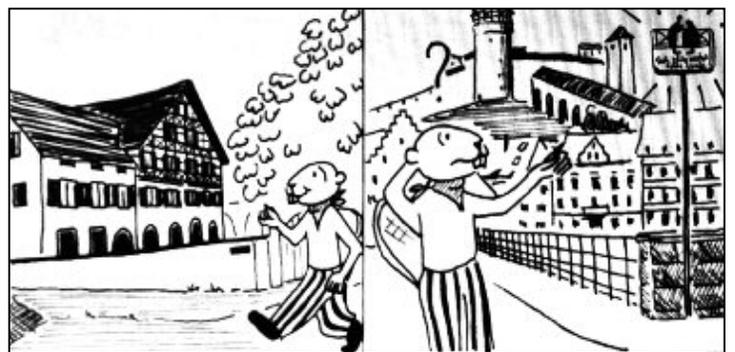


Furti mit seinen kleinen und grossen Fans am Vorlesetag.

zur Hochbauzeichnerin und später zur Architektin spielte das Freihandzeichnen und Gestalten natürlich immer eine wichtige Rolle und gereimte Schnitzelbänke habe ich schon in der Schulzeit verfasst», erzählt sie. Das Furti-Buch ist übrigens das erste Kinderbuch aus ihrer Feder: «Ob ich je wieder

eines mache, weiss ich noch nicht. Spass beim Zeichnen hatte ich auf jeden Fall, aber geplant ist nichts».

So oder so – «Furti – unser Feuerthaler» hat auch das Zeug zum Bestseller und ist für Eltern, Grosseltern, Onkel, Tanten, Gotten und Göttis schon fast ein Muss.



Die Schauplätze sind uns bestens bekannt.

Fotos: ks

«Furti – unser Feuerthaler»

Umfang:	80 Seiten
Druck:	Inhalt schwarz/ weiss, Umschlag farbig
Ausführung:	Hardcover und Fadenbindung (ähnlich Globibuch)
Herstellung:	In der Schweiz / Region
Preis:	Je nach Vorbestellungen (Auflage), ca. Fr. 30.–
Bestellungen:	www.stohlibeverbote.ch/ Kontakt oder direkt bei Edith Zulauf, Kirchweg 47, 8245 Feuerthalen (052 223 00 12)
Fertigstellung/ Auslieferung:	Das Buch wird nach den Sommerferien fertig sein und kann zum Hauptfestakt der Gemeinde bezogen / gekauft werden.

Samstag, 30. Juni 2018, 16.00 Uhr

Zweiter Nostalgie-Treff im Gasthaus Engel

Das Projekt «Stoh blibe verbote» und Familie Gisler laden alle Interessierten zum zweiten Nostalgie-Treffen im Gasthaus Engel ein.

Erster Ausschank des FÜRTHALER BRUGGEBIERS

Rechtzeitig auf die Mitte des Jubiläumsjahres 2018 können wir unsere anfängliche «Bier-Idee» in die Tat umsetzen. In enger Zusammenarbeit mit der Brauerei Falken, den lokalen Wirten und dem Rhymarkt hat das Projekt «Stoh blibe verbote» ein eigenes Bier in einer Mehrweg-Bügelflasche und eigener Etikette kreiert. Wir freuen uns, gemeinsam mit unseren Teammitgliedern, Partnern, In-

teressenten und Besuchern exklusiv und zum ersten Mal mit dem FÜRTHALER BRUGGEBIER auf die Halbzeit des Jubiläumsjahres anstossen zu können.

Das Bier ist ab Anfang Juli auch in den anderen einheimischen Gaststätten und im Coop verfügbar. Wer will, kann auch direkt eine Geschenkpackung mit nach Hause nehmen.

Zu diesem Anlass wird bei trockenem Wetter auf dem Vorplatz des Engels eine Fest-

wirtschaft im Freien aufgebaut. Die Küche ist in Betrieb und für musikalische Unterhaltung ist ebenfalls gesorgt. – Im Schlechtwetterfall findet der Anlass im Saal des Engels statt.

Zweiter historischer Bildkalender für 2019

Weil wir ein sehr breites Interesse für den ersten Kalender feststellen durften, haben wir uns entschlossen, für 2019 eine zweite Ausgabe anzufertigen. Die Ansichtsexemplare und



Bestellformulare liegen am 30. Juni 2018 im Engel auf. Der Kalender kann dann auch unter www.stohblibeverbote.ch bestellt werden.



Eröffnung der Ausstellung «Stoh blibe verbote» am Mittwoch, 5. September 2018

Der Höhepunkt naht. Nach der Gesamteröffnung des neuen Rhymarktes und dem Hauptwochenende der Gemeinde präsentieren wir vom Mittwoch, 5. September 2018 bis am Samstag, 15. September 2018, in der Mall während 10 Tagen zu den ordentlichen Öffnungszeiten unsere Ausstellung mit verschiedenen spannenden Themen zur Feuerthaler Geschichte. Am Freitag, 7. September 2018, 18.00 Uhr, wird die Ausstellung mit der Vernissage offiziell eröffnet.

*Stoh blibe verbote,
Peter Loosli + Martin Zulauf*

Spitexvereins Feuerthalen-Langwiesen

Generalversammlung 2018

21 Personen mit 7,33 Stellenprozente erreichten 2017 einen Gewinn von Fr. 53990.85 mit 13487 Pflegeeinsätzen und 1475 Hauswirtschaftseinsätze. 102 Klienten und Klientinnen aller Altersstufen benötigten die Spitex-Leistungen. 62 Stunden war der eigens eingerichtete Begleitdienst unterwegs. Wir danken allen Mitarbeiterinnen für den Einsatz, der mit viel

Elan und Herzblut ausgeführt wurde.

Der Vorstand musste sich leider von Martina Theimer verabschieden, sie ist aus privaten und beruflichen Gründen zurückgetreten. Mit ihrer wunderbaren Art hat uns Martina immer wieder überrascht und verzaubert. Wir werden sie sehr vermissen, vor allem, ihre herrlichen Einlagen nach der GV.

Wir danken Martina aus ganzem Herzen und wünschen ihr nur das Beste für die Zukunft. Als Ersatz haben wir Frau Beatrice Güntert gefunden. Sie hat sich spontan entschieden, uns im Vorstand zu unterstützen. Wir heissen Beatrice willkommen und wünsche ihr eine gute Zeit bei uns. Nach der GV führte uns Peter Loosli in die Vergangenheit von Feuerthalen

Langwiesen mit einem schönen Dia-Vortrag. Er zeigte Fotos von vergangenen Zeiten, wie es einmal war und was es alles hatte, passend zu den ausstehenden 700-Jahr-Feierlichkeiten. Wir danken Peter Loosli für den schönen Vortrag.

*Aktuarin Spitex-Feuerthalen/Langwiesen,
Jeannette Reutimann*

www.meinekosmetikerin.ch

Der Kirchenchor St. Leonhard gratuliert der Gemeinde Feuerthalen zum 700-Jahr-Jubiläum

Aus diesem Jubelgrund singt der Chor im St. Leonhard am Kirchweihsonntag vom 24. Juni unter anderem das Agnus Dei des Feuerthaler Komponisten Heinrich Sutermeister.

Unser Kirchenchor besteht momentan aus 18 aktiven, motivierten Sängerinnen und Sängern unter der Leitung von Markus Lussi. Unser Chor blickt positiv in die Zukunft. Statt un-

ser Vereinsschiff in den sicheren Hafen zu steuern, haben wir die Segel gesetzt und singen ab 2018 in allen vier Kirchen unseres Seelsorgeraumes. Wir proben jeweils montags von 20.00

bis 21.30 Uhr im Pfarreizentrum St. Leonhard. Neue Sängerinnen und Sänger sind bei uns herzlich willkommen. Trauen Sie sich, schauen Sie unverbindlich bei uns herein und er-

leben Sie unsere kirchenmusikalische «Wellness-Oase». Sie werden es nicht bereuen.

Kirchenchor St. Leonhard, Feuerthalen
Anita Brunschweiler

«Ziitsprung»

Die Schule feiert 700 Jahre Feuerthalen – Feiern Sie mit uns!

Am **Freitag, dem 6. Juli 2018** findet das Schulfest «Ziitsprung» auf dem Areal Stumpenboden statt.

Das Fest beginnt um 16.00 Uhr und endet um 20.00 Uhr.

Neben zahlreichen Präsentationen der vorhergehenden Projektwoche von Kindergarten, Primar- und Sekundarschule gibt es vielerlei Attraktionen: Mittelalterliche Stände, Theateraufführungen, ein Katapult und vieles mehr! Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Ein Festführer wird Sie über das Areal führen und Sie dabei unterstützen, nichts zu verpassen!

Eingeladen sind alle Verwandten und Bekannten sowie alle Interessierten der Gemeinde.

Wir freuen uns auf Sie!

Bitte beachten Sie, dass keine Parkplätze zur Verfügung stehen. Wir bitten Sie daher, die öffentlichen Verkehrsmittel zu nutzen.



Herzlichen Glückwunsch!



Der Feuerthaler Anzeiger gratuliert:

☛ **Herr Emil (Emilio) Bügler** wohnt an der Lindenstrasse 11 in Feuerthalen. Herr Bügler wurde am 13.6.1938 geboren. Am 13. Juni 2018 feiert der Jubilar darum seinen 80. Geburtstag!

Die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers gratuliert allen Jubilarinnen und Jubilaren, natürlich auch denjenigen welche keine Veröffentlichung möchten und wünscht ihnen für die Zukunft von allem das Beste!

**gib deiner
Freizeit**

**DEIN
Gesicht!**



Die nächsten Termine des Schülertreffs Moskito für die Feuerthaler und Langwieser Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler:

Datum	Zeit	Anlass
08. Juni	20:00 – 23:00 Uhr	normaler Treff
15. Juni	20:00 – 23:00 Uhr	WM: Portugal-Spanien*
22. Juni	20:00 – 23:00 Uhr	WM: Serbien-Schweiz*
29. Juni	20:00 – 23:00 Uhr	normaler Treff
06. Juli	20:00 – 23:00 Uhr	WM: Viertelfinal 2*
13. Juli	20:00 – 23:00 Uhr	Abschlusstreff 3. OS
14. Juli-19. August		Sommerferien
		Treff geschlossen
24. August	20:00 – 23:00 Uhr	Welcome Party

*Fussballspiele werden im Treff auf Leinwand übertragen

Die speziellen Anlässe werden im Voraus den SchülerInnen bekannt gegeben! Bei Fragen: Nina Böni, 079 937 45 80, nina.boeni@stsh.ch

Ort: Schülertreff, Turnhalle Spilbrett

jash.ch/moskito

Die Jugendlichen von Feuerthalen und Langwiesen sind herzlich zu allen Aktivitäten der Jugendarbeit Schaffhausen eingeladen!

GESTALTUNGEN

SCANS



DIGITALAUFNAHMEN

ÜBERSETZUNGEN

**landolt
— druck**

LANDOLT AG
Grafischer Betrieb
Diessenhoferstr. 20, 8245 Feuerthalen
Tel. 052 550 53 53, Fax 052 550 53 59
info@landolt-ag.ch, www.landolt-ag.ch

ZULAUF + CORRA AG

Sanitär • Gas • Wasser



Schützenstrasse 56, 8245 Feuerthalen
Telefon 052 659 33 50
E-Mail zulauf-corra@bluemail.ch

**Wir begleiten Sie
gerne zu Ihrem
neuen Bad**

Kommunale Erneuerungswahlen – 2. Wahlgang vom 10. Juni 2018

Kandidatenliste

Hinweis: Die Kandidaten werden in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet.

Rechnungsprüfungskommissions-Kandidaten (1 von 5 Sitzen)

Bosshart	Alessandro	1993	Feuerthalen	parteilos	neu
Müller	Paul	1951	Feuerthalen	parteilos	neu

Es werden **leere** Wahlzettel verwendet.

Ref. Kirchenpflege-Kandidaten (2 von 7 Sitzen)

Pfalzgraf	Maurus	1999	Feuerthalen	parteilos	neu
-----------	--------	------	-------------	-----------	-----

Es werden **leere** Wahlzettel verwendet.

Publikation der Kandidaten

Die Kandidaten werden fortlaufend unter www.feuerthalen.ch im Internet aktualisiert.

8245 Feuerthalen, 8. Juni 2018

Gemeinderatskanzlei Feuerthalen



Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Publikationsorgan

Zustellung Feuerthaler Anzeiger



Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Seit 2015 wird der Feuerthaler Anzeiger (FA) 14-tägig durch die SCHAZO Schaffhauser Zustellorganisation in die Haushalte der Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Feuerthalen verteilt.

Aufgrund wiederkehrender Unzulänglichkeiten bei der Verteilung, wurde mit der SCHAZO nun vereinbart, dass die Zustellung des FA neu organisiert werden soll: Deshalb erfolgt die Verteilung des FA an die Feuerthalerinnen und Feuerthaler ab der nächsten Ausgabe Nr. 13 vom Freitag, 22. Juni 2018 jeweils zwischen Donnerstagabend und Freitagvormittag (spätestens 10 Uhr).

Mit dieser Flexibilisierung erhoffen sich die Verantwortlichen der SCHAZO und der Gemeinderat eine Verbesserung der Zustellqualität. Sollte trotzdem einmal ein Exemplar seinen Weg nicht in den vorgesehenen Briefkasten finden, können sich die Einwohnerinnen und Einwohner direkt mittels Telefon oder Mail an die SCHAZO wenden:

-> SCHAZO Schaffhauser Zustellorganisation
Tel +41 52 633 32 50
Mail sekretariat@schazo.ch

8245 Feuerthalen, 8. Juni 2018

Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Ich gebe mein Bestes für Sie!
Versprochen.

078 608 28 72

ruosch-ONLINE.CH

Bodenbeläge

Parkette / Teppiche /
Lamine

schreiner4you.ch

Peter Gasser Schreinerei AG 8245 Feuerthalen
Innenausbau Küchen nach Mass Spezial-Möbel Bodenbeläge Glaserei Reparaturen
Tel. 052 659 23 77 Fax 052 659 42 77 peter@gasser-schreinerei.ch

Heizen Sie mit



**Komplette Lösungen
für komplette Zufriedenheit
seit 1982.**

Telefon 052 624 78 78
www.pfeiffer-heizungen.ch

Etwas nachschlagen in
einem Feuerthaler
Anzeiger des
vergangenen Jahres
oder nachlesen, wie
man selbst
einen Textbeitrag
verfassen kann?

Kein Problem –
online unter

www.feuerthaleranzeiger.ch

Sie wollen **Menschen helfen**?
Sie haben **Interesse an Weiterbildungen**?

Werden Sie Atemschutzträger (m/w)!

Interesse? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

info@feuerwehr-ausseramt.ch

www.feuerwehr-ausseramt.ch



Theater Kanton Zürich

Sommernachtstraum

Freilichttheater nach William Shakespeare

Theseus, Herzog von Athen, steht kurz davor Hippolyta zu heiraten, die Königin der Amazonen. Noch vier Tage sind es bis zur Hochzeit. Diese Frist setzt er auch seiner Tochter Hermia, die sich entscheiden muss, ob sie nach dem Willen ihres Vaters den verhassten Demetrius oder – unter Androhung des Todes – den von ihr heiss geliebten Lysander zum Mann nehmen will. Sie hört auf ihr Herz und ihre Wahl fällt auf Lysander, mit dem sie Hals über Kopf in den Wald flieht. Ihre Freundin Helena, die, leider unerwidert, den Demetrius liebt, erzählt ihrem Angebeteten von Hermias Geheimnis – nur um ihm, der Hermia und Lysander eifersüchtig in den Wald gefolgt ist, ihrerseits nachzustellen. Dieses Liebeschaos wird im dunklen Forst erst richtig kompliziert, denn hier treibt der Waldgeist Puck sein Unwesen ...

Vorstellung:**Samstag, 30. Juni 2018, 20.30 Uhr**Schulhausplatz Stumpenboden
Erlenstrasse 4, Feuerthalen**Bei schlechter Witterung:**

Mehrzweckhalle Stumpenboden

Info am Spieltag ab 13 Uhr unter 052 232 87 18 oder
App Wetter-Alarm -> Favorit hinzufügen: Traum**Eintritt:**

frei

Veranstalter:

Politische Gemeinde Feuerthalen

Verpflegung:

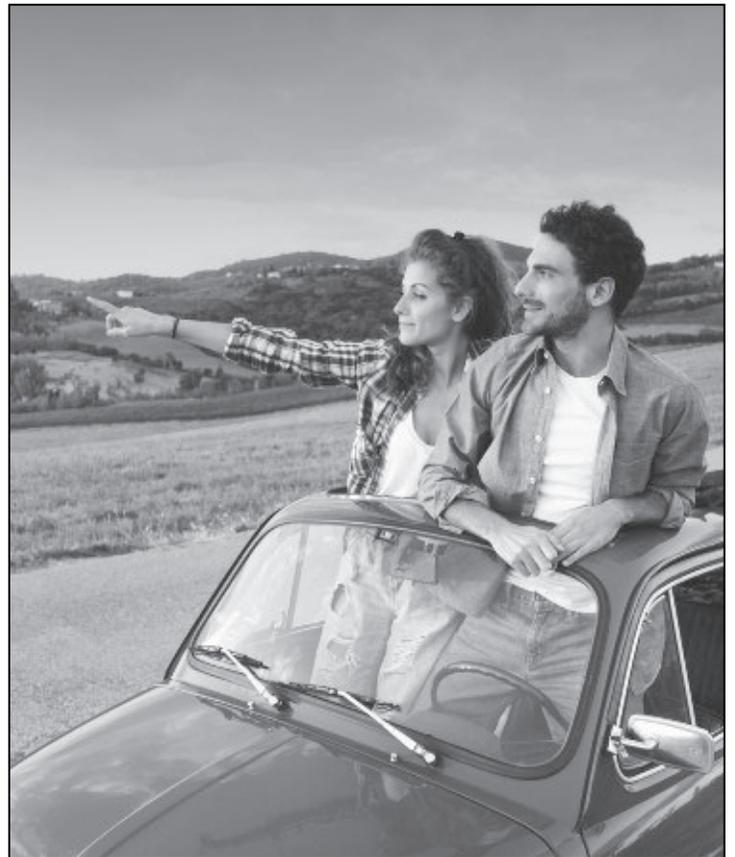
ab 19.30 Uhr verwöhnt der Frauenverein Feuerthalen-Langwiesen die Besucherinnen und Besucher wieder mit geschmackvoll belegten Broten, köstlichen selbstgebackenen Kuchen und diversen Getränken.

8245 Feuerthalen, 8. Juni 2018

Gemeinderatskanzlei Feuerthalen



Gemeinderatskanzlei Feuerthalen



Zahlen Reisegeld: Sicher unterwegs mit dem richtigen Mix

Wählen Sie, abhängig von Ihrem Reiseziel, der Aufenthaltsdauer und Ihren persönlichen Bedürfnissen, Ihren Mix an Zahlungsmitteln.

Wir beraten Sie dabei gerne und wünschen Ihnen erholsame Ferien.

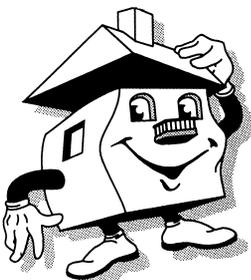
bsb.clientis.ch



Clientis
BS Bank Schaffhausen

Heizungs- Anlagen

Sanitäre Installationen



**Huber
Bühler ag**

Tel. 052 630 26 66
Ebnatring 25
8207 Schaffhausen

Impressum

Der Feuerthaler Anzeiger erscheint jeden zweiten Freitag gemäss Erscheinungsplan und wird gratis in alle Haushaltungen von Feuerthalen und Langwiesen verteilt.

Herausgeber:

Politische Gemeinde Feuerthalen

Redaktionskommission:ks. Kurt Schmid, Vorsitzender
Mobile 079 355 66 83

jt. Julia Tarczali, Redaktorin

Freier Mitarbeiter:

ww. Werner Wocher, Langwiesen

Adresse:

Redaktionskommission Feuerthaler Anzeiger,

Postfach 20, 8245 Feuerthalen

E-Mail: redaktion@feuerthaleranzeiger.ch**Inserateannahme und -verwaltung,****Druck und Administration:**

LANDOLT AG, Grafischer Betrieb,

8245 Feuerthalen, Telefon: 052 659 69 10

E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch**Zustellung:** SCHAZO AG, Schaffhauser

Zustellorganisation. Telefon 052 624 11 10

Website: www.feuerthaleranzeiger.ch**Redaktionsschluss:**

Montag, 12 Uhr der Erscheinungswoche

Inseratenannahmeschluss:

Dienstag, 12 Uhr der Erscheinungswoche

Auflage: 2200 Exemplareprinted in
switzerland

Reformierte Kirche

SA	9. Juni	9.30 Uhr	«Fiire mit de Chline» im Zentrum Spilbrett
SO	10. Juni	9.30 Uhr	Gottesdienst, Pfarrerin Sylvia Walter Elisa Campara, Orgel
FR	15. Juni	10.15 Uhr	Gottesdienst im Zentrum Kohlfirst, Pfarrerin Sylvia Walter
		17.30 Uhr	«Domino» im Zentrum Spilbrett
		19.00 Uhr	Kirchgemeindeversammlung in der Aula des Schulhauses Stumpenboden
SO	17. Juni	9.30 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Siegfried Arends Marc Neufeld, Orgel
MI	20. Juni	16.00 Uhr	«Kolibri» im Zentrum Spilbrett
DO	21. Juni	ab 9.15 Uhr	ökumenisches Eltern-Kind-Singen in der Kirche Laufen

Römisch-katholische Kirche

SA	9. Juni	9.30 Uhr	«Fiire mit de Chline», ökumenische Kleinkinderfeier im Zentrum Spilbrett in Feuerthalen
SO	10. Juni	9.30 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen
		18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Uhwiesen
MI	13. Juni	18.30 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend
		19.00 Uhr	Eucharistiefeier
SO	17. Juni	9.30 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen
		18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Uhwiesen
MI	20. Juni	18.30 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend
		19.00 Uhr	Eucharistiefeier
DO	21. Juni	ab 9.15 Uhr	Ökumenisches Eltern-Kind-Singen in drei Gruppen in der Kirche Laufen am Rheinflall

Dank

Wir bedanken uns herzlich bei Allen, die uns zu unserer goldenen Hochzeit gratuliert haben.

Herzlichen Dank für die Geschenke und die Glückwunschkarten.

Besonderen Dank unseren Kindern für die «2. Flitterwochen»

Margrit und Emil Schaad

Wichtige Telefonnummern

• Ambulanz	144	• Polizeinotruf	117
• Feuerwehr	118	• Giftnotfall	145
• Bienen- und Wespennester	052 741 47 00 079 346 45 43	• SPITEX	052 647 13 60



www.feuerthaleranzeiger.ch

Terminkalender Juni / Juli 2018

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
FR	8. Juni	14.00	Integration und Kultur	Feuerthalen Zentrum Spilbrett	OK I&K Feuerthalen
FR	8. Juni	18.00	Schülerkonzert Blockflötenklasse	Aula Schulhaus Stumpenboden	MSWN Musikschule Weinland Nord
SA	9. Juni	19.00	90 Jahre Hilariverein	Langwiesen Speutzrückli Feuerthalen	Hilariverein Langwiesen
SA	9. Juni	13.00	Feldschiessen 300 Meter		Kreisverband Kohlfirst
SO	10. Juni	9.00	Feldschiessen 300 Meter		Kreisverband Kohlfirst
SO	10. Juni		Abstimmungs- bzw. Wahlsonntag		Gemeinderat
MO	11. Juni	17.00	Sprechstunde Gemeindepräsident (auf Voranmeldung!)	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
DI	12. Juni		Mütter- und Väterberatung	Feuerthalen Kath. Pfarreizentrum	Zentrum Breitenstein Andelfingen
MI	13. Juni	16.00	Spitex-Sprechstunde	Zentrum Kohlfirst	Spitex Feuerthalen-Langwiesen
DO	14. Juni	15.00	«Müsli»-Treff	Feuerthalen	OK «Müsli»-Treff
FR	15. Juni	18.30	Oblig. Bundesübung 300 Meter		Schützen Flurlingen-Uhwiesen
FR	15. Juni	19.00	Gemeindeversammlungen	Aula Schulhaus Stumpenboden	Ev.-ref. Kirchenpflege & Gemeinderat
MI	20. Juni	16.00	Spitex-Sprechstunde	Zentrum Kohlfirst	Spitex Feuerthalen-Langwiesen
FR	22. Juni	14.00	Integration und Kultur	Feuerthalen Zentrum Spilbrett	OK I&K Feuerthalen
SA	23. Juni	14.30	Openair Musikschule	Klosterplatz Rheinau	MSWN Musikschule Weinland Nord
SO	24. Juni		Familiengottesdienst zur Kirchweih	Kath. Kirchenzentrum St. Leonhard	Römisch-katholische Kirchgemeinde
MO	25. Juni	17.00	Sprechstunde Gemeindepräsident (auf Voranmeldung!)	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
DI	26. Juni		Mütter- und Väterberatung	Feuerthalen Kath. Pfarreizentrum	Zentrum Breitenstein Andelfingen
MI	27. Juni	16.00	Spitex-Sprechstunde	Zentrum Kohlfirst	Spitex Feuerthalen-Langwiesen
DO	28. Juni	15.00	«Müsli»-Treff	Feuerthalen	OK «Müsli»-Treff
SA	30. Juni	16.00	Nostalgie-Stammtisch «Stoh blibe verbote»	Rest. Engel	Projekt «stoh blibe verbote»
SA	30. Juni	10.00	Schülerkonzert Querflöte und Klavier	Schulhaus Spilbrett	MSWN Musikschule Weinland Nord
SA	30. Juni		Altpapiersammlung		Pfadi Feuerthalen
SA	30. Juni	20.30	Freilichtaufführung «Sommernachtstraum»	Areal Schulhaus Stumpenboden	Frauenverein & Gemeinderat
MO	2. Juli		Projektwoche Schule	Feuerthalen Schulen Feuerthalen	Schulpflege
MI	4. Juli	16.00	Spitex-Sprechstunde	Zentrum Kohlfirst	Spitex Feuerthalen-Langwiesen
MI	4. Juli	11.30	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Zentrum Kohlfirst	Kirchgemeinden Feuerthalen & Pro Senectute OV
FR	6. Juli		Ff700: Schulfest	Areal Schulhaus Stumpenboden	Schulpflege
FR	6. Juli	20.00	Ff700: 7. Enthüllung Historische Tafel	Schulhaus Stumpenboden	Gemeinderat

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter www.feuerthalen.ch
Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail kanzlei@feuerthalen.ch)